



PRESSE-INFORMATION

PRESS RELEASE COMMUNIQUÉ DE PRESSE COMUNICATO STAMPA

Berlin, 19.September 2008

Wiederwahl des BGRB-Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Türlings im Amt bestätigt

Im Rahmen der turnusmäßigen Vorstandswahlen während der Jahresmitgliederversammlung 2008 wurde Wolfgang Türlings (RFB Tönisvorst GmbH) als Vorstandsvorsitzender der Bundesgütegemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V. in seiner Funktion bestätigt. Der Geschäftsführer mehrerer Baustoffrecycling-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen übernahm im Herbst 2004 erstmals den BGRB-Vorsitz und hat die Gütegemeinschaft mit seinem Engagement zu einer bei Behörden und der Industrie anerkannten Organisation geformt.

Ihm zur Seite steht als stellvertretender Vorsitzender der neu in das BGRB-Führungsgremium gewählte Dieter Portmann (Klöstere GmbH, Essen).

Dem erweiterten Vorstand gehören außerdem Prof. Dr. Anette Müller (Bauhaus-Universität Weimar), zugleich Obfrau des Güteausschusses, Manfred Wierichs (CC Umwelt AG, Krefeld), Helmut Conrads (BSR Schotterwerk GmbH, Stolberg) und Wolfgang Jacob (Baustoff-Aufbereitung Frankfurt/Oder) an. Gee Wierichs (Metallgewinnung Schwandorf GmbH) wurde mit kooptierter Funktion in das Gremium gewählt.

Sowohl die regionale Breite der verbandlichen Präsenz als auch die vom Verband vertretenen Sparten & Produkte finden in der Wahlentscheidung für das neue BGRB-Vorstandskollegium ihre Entsprechung. So wird noch transparenter, dass sich die Bundesgütegemeinschaft ebenso für die Güte & Qualität klassischer Recycling-Baustoffe wie die für Böden als auch von Hausmüllverbrennungs-Schlacken einsetzt.

Neue Aufgaben und ein Jubiläum

Wolfgang Türlings betonte nach seiner Wiederwahl, dass das Jahr 2009 schon allein auf Grund der anstehenden Bundestagswahlen eine enorme Bedeutung habe. Im Vorfeld derartiger Ereignisse gelte es, wichtige Akzente zu setzen.

Im fachlichen Bereich steht u.a. der erfolgreiche Abschluss des behördlichen Trägerverfahrens mit den Fach- und Verkehrskreisen für die Novellierung der RAL Güte- und Prüfbestimmungen zur Aufbereitung und Herstellung von Böden nichtkontaminierter Art als auch jenes der HMV-Schlacken an, die nunmehr als neue, eigenständige RAL-Marke platziert werden.

Zudem erwarte man die nationale Umsetzung der im EU-Parlament beschlossenen novellierten EU-Abfallrahmenrichtlinie und einen weiteren Arbeits-Entwurf der Ersatzbaustoff-Verordnung zur Regelung der Verwertung mineralischer Abfälle. Sämtliche Abstimmungsprozesse bedürfen einer fundierten Begleitung und Betreuung durch den Verband.

Darüber hinaus will die BGRB ihre europäischen Verpflichtungen innerhalb des leistungsfähigen Netzwerkes der EQAR konsequent ausbauen. Die nationalen europäischen Mitglieder aus bereits zehn EU-Staaten unterstützen die Entscheidung, weitere ost- bzw. südosteuropäische Verbände für das Bündnis zu gewinnen, um auch in diesen Staaten das qualitätsgerechte mineralische Recycling im Sinne einer propagierten europäischen Recycling-Gesellschaft voranzubringen.

Aus einem weiteren Grund wird das Jahr 2009 für die BGRB ein besonderes sein: Die Vereinigung pro Qualitätsrecycling feiert dann nämlich bereits ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Verbandsgeschichte. Eine Tatsache, die mit einer Festveranstaltung im Herbst 2009 in Berlin feierlich gewürdigt werden soll.

V.i.S.d.PG:
Dipl.-Geol. Ingo Schulz
c/o
Bundesgütegemeinschaft
Recycling-Baustoffe e.V.
- Geschäftsstelle -

Kronenstr. 55-58
D - 10117 Berlin
Tel.: 030 20314 554
Fax: 030 20313 565
email: info@recycling-bau.de
www.recycling-bau.de